

## Stellenanzeige 78

28.08.2017

**Wir sind** Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: [www.mri.bund.de](http://www.mri.bund.de).

### **Wir suchen eine/einen Chemielaborant/in oder Chemisch-Technische/r Assistent/in**

**Ihr Aufgabengebiet** Im Rahmen eines von der Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e.V. (AiF) und dem Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V. (FEI) geförderten Projektes sollen Mineralölrückstände in Pflanzenöl untersucht werden.

Ihre Aufgaben im Institut für Sicherheit und Qualität bei Getreide umfassen insbesondere die Durchführung und Anwendung von chromatographischen Methoden zur Verbesserung der Nachweis- und Bestimmungsgrenze für den Nachweis von Mineralölbestandteilen in Ölsaaten, Ölen und Fetten sowie Nebenprodukten mit LC-GC-FID. Dazu gehören auch die Probenvorbereitung und Durchführung von Analysen zur Identifizierung von Mineralölprodukten mit Hilfe der GCxGC-MS, die Durchführung anderer instrumenteller und nass-chemischer Arbeiten zu Untersuchungen sowie die Organisation der Arbeiten und Auswertungen sowie Dokumentationen mit dem Computer.

**Ihr Profil** Zwingend vorausgesetzt werden:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Chemielaborant/in oder Chemisch-Technische/r Assistent/in
- gute Kenntnisse in allgemeiner und instrumenteller Analytik, insbesondere GC und HPLC
- gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Grundkenntnisse der englischen Sprache

Wünschenswert sind:

- praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der chemischen Fett-Analytik
- praktische Erfahrungen mit GC, HPLC, LC-GC Kopplung oder GCxGC-MS einschließlich der computergestützten Auswertung
- selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und persönliches Engagement

**Unser Angebot** Wir bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine für 24 Monate befristete Vollzeitstelle am Standort Detmold des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

**Sie sind interessiert?** Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 78** bis zum **25.09.2017** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

**E-Mail: [karriere@mri.bund.de](mailto:karriere@mri.bund.de)**

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

**Hinweise** Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [www.kmk.org/zab](http://www.kmk.org/zab).

**Organisatorische Fragen** Marie Mühlhause

Telefon: 0431 / 609 - 2282

**Fachliche Fragen** Dr. Ludger Brühl

Telefon: 05231 / 741 - 302